



# Gemeinde-Zeitung

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 36. Jahrgang • 3. Folge • September 2011

## Information über Geschwindigkeitskontrollen

Häufig gestellte Fragen zu den Geschwindigkeitsmessungen

Seite 2

## Große Chance Welt-Kulturerbe

Möglichkeit gemeinsamer Bewerbung historischer Kur- und Modebäder

Seite 3

## Berühmte Ehrenbürger

Mit der Geschichte Bad Ischls verbundene Persönlichkeiten

Seite 4

## Neue Namen für Straßen

Leichtere Erreichbarkeit bei Notfällen

Seite 5 - 6

## Mitmachen beim Eurothermen-Radtag

Sportangebot für die ganze Familie

Seite 7



**18. Sept. 2011**

**Eurothermen RADTAG**

Mit dem RADPASS zum RADPASS!

**2.00. RADTAG**

... mit attraktivem Gewinnspiel, Live-Verlosung & Vidiwalls!

**für die ganze Familie**

**Familienrunde Bad Ischl 25 km**

**www.ooe-radtag.at**

Logo: NEU! AK BETRIEBS RADTAG www.ooe-radtag.at





## Geschwindigkeitsmessungen in Bad Ischl:

# Bürgerwunsch für mehr Verkehrssicherheit

Seit April ist in der Salzburger Straße und seit Ende Mai in der Grazer Straße jeweils ein fix montiertes Geschwindigkeitsmessgerät im Einsatz.

Mit 6. Sept., rechtzeitig vor Schulbeginn, ist das Gerät in der Grazer Straße in Richtung Bundesschulzentrum gedreht worden. Damit wurde einem Kritikpunkt, der vielfach an die Stadtgemeinde herangetragen wurde, Rechnung getragen.

Bei den Bürgermeistergesprächen wurde von den Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern immer wieder beklagt, dass in unserer Stadt an vielen Orten zu schnell gefahren wird. Der Ruf nach vermehrter Kontrolle wurde mehrfach auch in einer großen Bevölkerungsumfrage massiv geäußert. Ebenfalls mit Schulbeginn ist die mobile Überwachungsanlage in jenen Straßenzügen und Siedlungen in den Ortsgebieten, wo die dort wohnenden Menschen darum ersucht haben bzw. noch ersuchen, verstärkt im Einsatz.

### 1. In welchen Straßenzügen soll die mobile Überwachungsanlage eingesetzt werden?

Ersuchen um Kontrollen gibt es für die gesamte Innenstadt und weitere Gemeindefraktionen wie die Salzburger Straße in Zentrumsnähe, die Kreuterstraße, Haiden-, Aschau- und Krenlehnersiedlung, Ahornstraße, Lindaustraße, Kaltenbach- und Dumbastraße, Rettenbachwald- und Steinfeldstraße, Perneckerstraße, Hubkogel. Die Rosenkranzgasse als Landesstraße kann von der Stadtgemeinde nicht kontrolliert werden, obwohl dieser Wunsch oft geäußert wird.

### 2. Ab wann wird eine Übertretung verfolgt?

Das gilt sowohl bei den fix installierten Radboxen als auch bei der mobilen Anlage: In den Messbereichen (30km/h und 50 km/h) liegt der Schwellenwert zur Auslösung einer Messung derzeit deutlich über den verordneten Geschwindigkeitsbeschränkungen. Zu Gunsten der Verkehrsteilnehmer wird dazu noch eine Messtoleranz abgezogen.

### 3. Wie wird gemessen?

Die Messkabinen (auch die mobile Anlage) arbeiten prinzipiell in beide Richtungen. Es wird demnach der ankommende und der abfließende Verkehr überwacht. Das System ist mit zwei digitalen Kameras, einer Lasermess-einrichtung sowie einem Infrarot Blitzgerät (um Blendwirkungen auszuschließen) ausgestattet.

### 4. Wie lange dauert es, bis die Verfügungen zugestellt werden?

Alle Übertretungen werden direkt aus den Messkabinen verschlüsselt übertragen. Die

bearbeiteten Übertretungen werden in vierzehntägigem Abstand digital signiert der Behörde (Bezirkshauptmannschaft Gmunden) übermittelt. Die Bearbeitung dort dauert ca. zwei bis drei Tage. Insgesamt sollte die Bearbeitungszeit nunmehr nicht länger als drei Wochen dauern.

Längere Bearbeitungszeiten kann es allerdings dann geben, wenn eine Lenkererhebung notwendig ist; dies ist vor allem bei Firmenfahrzeugen der Fall.

### 5. Wie wurde die 30 km/h-Geschwindigkeitsbegrenzung argumentiert?

Bei dem Umstand, dass sich in der Grazer Straße Schulen (Bundesschulzentrum, Expositur Tourismusschulen auf dem Kreuzschwesternareal, Einsteinschule im Kreuzungsbereich Rosenkranzgasse), der Hort, wo die Kinder zu Fuß aus Reiterndorf hinkommen, ein Kindergarten, die Bushaltestelle, wo Kinder der VS Reiterndorf die Fahrbahn queren müssen, und viele Ausfahrten befinden, waren die Gemeinderatsmandatäre der Meinung, eine solche Beschränkung, die auch von einem Sachverständigen positiv beurteilt wurde, sei sicherlich vertretbar.

Der „30-er“ wurde vor allem aufgrund von Vorschlägen und Vorschlägen von den Schulen (Schulen und Elternvereine wurden angeschrieben) beantragt. Letztlich hat sich auch eine überwältigende Mehrheit der Anwesenden bei der Bürgerversammlung, wo es um die Neugestaltung der Grazer Straße ging, dafür ausgesprochen.

### 6. Ist eine Verlagerung des Verkehrs aus den überwachten Straßenzügen feststellbar?

Aufgrund der Zählergebnisse, die die Messgeräte mitliefern, ist derzeit eine solche Entwicklung nicht feststellbar. Von Bewohnern wird dies allerdings beobachtet. Eine Verkehrsverlagerung in Wohngebiete ist nicht erwünscht; in diesen Bereichen wird das mobile Überwachungsgerät verstärkt eingesetzt.

Es ist jedenfalls ein positiver und erwünschter Effekt der Überwachung, wenn die überwachten Straßenzüge gemieden werden und stattdessen die Innenstadt von Osten über den Kreisverkehr bei der Johannesbrücke angefahren wird. Dies würde zu einer Verkehrsberuhigung im Stadtzentrum beitragen, weil der nachweisbare beträchtliche Durchzugsverkehr durch Pfarrgasse bzw. den Stifterkai z.B. aus Richtung Grazer Straße reduziert wird. Die Zahl der Verkehrsteilnehmer,



mer, die die Götzstraße aus Süden über das Stadtzentrum anfahren, ist immens, wie eine Verkehrszählung ergeben hat!

### 7. Sind weitere Geschwindigkeitsbegrenzungen geplant?

Der für die Verkehrsmaßnahmen zuständige Ausschuss wird sich in seinen nächsten Sitzungen auch damit beschäftigen, Lücken von Geschwindigkeitsbegrenzungen aufzuheben (immer wieder genanntes Beispiel ist die Wirerstraße, wo 50 km/h gefahren werden können, während im Rest des Stadtzentrums 30 km/h vorherrscht), aber auch die Zahl der Verkehrszeichen zu reduzieren. Dazu wird auf Initiative des Bürgermeisters ein eigenes Projekt gestartet werden.

### 8. Hat sich die Anzahl der Geschwindigkeitsübertretungen in den überwachten Bereichen bereits reduziert?

In der Salzburger Straße hat sich die Zahl der Übertretungen in den letzten Wochen deutlich reduziert, in der Grazer Straße, wo die Messungen ein Monat später begonnen wurden, ist eine Verringerung noch nicht in diesem Ausmaß feststellbar. Ziel ist und bleibt es jedenfalls, nicht Strafen zu kassieren, sondern die Geschwindigkeit der Autofahrer einzudämmen, um die Sicherheit der Fußgänger, und hier vor allem der jüngsten Verkehrsteilnehmerinnen und Teilnehmer, zu steigern.

### 9. Wohin können sich Bürgerinnen und Bürger, die weitere Fragen haben, wenden?

Für Auskünfte stehen die Städtische Sicherheitswache und das Bürgerservice der Stadtgemeinde zur Verfügung. Beide Stellen sind telefonisch unter der Nummer 06132/301 oder per E-Mail: [info@stadttamt-badischl.at](mailto:info@stadttamt-badischl.at) erreichbar.

Bürgermeister Hannes Heide steht ebenfalls für Gespräche (Terminvereinbarung 06132 / 30114) zur Verfügung.



## Liebe Bad Ischlerinnen, liebe Bad Ischler!

Das Thema, das in unserer Stadt diskutiert wurde, war in den Sommermonaten sicherlich die Geschwindigkeitskontrolle in der Grazer Straße sowie Salzburger Straße durch fix montierte Radargeräte.

Ich möchte noch einmal feststellen, dass der Ruf nach verstärkter Geschwindigkeitskontrolle aus der Bevölkerung immer wieder an mich herangetragen wurde und auch nach wie vor wird. Dem wollen wir mit dem zusätzlichen Einsatz eines mobilen Messgeräts ab Schulbeginn Rechnung tragen.

Aus vielen persönlichen Gesprächen weiß ich aber auch, dass der Wunsch nach mehr Information über Verkehrsmaßnahmen und Geschwindigkeitskontrollen besteht. Der Notwendigkeit dieses Anliegens entsprechend fassen wir in den letzten Wochen häufig gestellte Fragen in dieser Ausgabe der Amtlichen Mitteilung zusammen, um sie zu beantworten und die Bürgerinnen und Bürger über die geplanten Maßnahmen in dieser Angelegenheit in den nächsten Monaten zu informieren.



### Erfolg für Bad Ischl: Steigende Besucherzahlen

Unsere Heimatstadt Bad Ischl befindet sich in der Phase einer dynamischen Entwicklung und wir Bad Ischlerinnen und Bad Ischler dürfen uns auch in diesem Sommer über eine steigende Anzahl von Besucherinnen und Besuchern freuen, wie die Zählergebnisse unseres Frequenzzählgerätes auf dem Stadtamt beweisen. Dafür sind unbestritten die vielen Investitionen und Maßnahmen, die laufend getroffen werden, verantwortlich, aber auch die heimischen Vereine und viele engagierte Privatpersonen, die für ein vielfältiges und breites Angebot an kulturellen wie sportlichen Programmpunkten sorgen, die immer wieder auf Bad Ischl aufmerksam machen können.

### Große Chance: Bad Ischl als UNESCO-Welterbe

Es ist eine große Auszeichnung und Chance für Bad Ischl, dass eine Gemeinschaft von Städten an unsere Stadt das Angebot herangetragen hat, eine Bewerbung zur Aufnahme in das UNESCO-Weltkulturerbe gemeinsam mit Vichy in Frankreich, Spa in Belgien, Baden-Baden in Deutschland, Montecatini in Italien sowie Karlsbad und Ma-

rienbad in Tschechien zu unterstützen. Die Reaktionen in der Bevölkerung sind durchaus positiv. Um eine zukunftsorientierte Entscheidung treffen zu können, sehe ich es als Bürgermeister allerdings auch als meine Aufgabe, im Vorfeld abzuklären, welche möglichen Einschränkungen es durch so einen Schritt geben könnte.

### Landespolitiker als neue Ehrenbürger

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Ackerl die Ehrenbürgerschaft unserer Stadt zu verleihen. Ihre Namen sind mit der Umsetzung vieler Projekte, die zur positiven Entwicklung Bad Ischls beigetragen haben, untrennbar verbunden. Die Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinaus ist eine Grundlage für erfolgreiche Arbeit. Der Zeitpunkt für die Verleihungsfeier wird demnächst bekannt geben werden.

### Wichtige Projekte fertiggestellt

Eine Reihe wichtiger Projekte konnte in den letzten Wochen angegangen bzw. erfolgreich abgeschlossen werden. Mit den Feinasphaltierungs- und Markierungsarbeiten konnte die Kanal- und

Straßensanierung in der Grazer Straße abgeschlossen werden. Der Spielplatz in Reiterndorf wird seiner Bestimmung übergeben. Die Jainzendorfbrücke ist nach ihrer Sanierung für den Verkehr freigegeben. In der Volksschule Reiterndorf beginnt das Schuljahr mit einem neuen Dach.

### Startschuss für zahlreiche neue Projekte

Als nächstes stehen die Sanierungen bzw. Neubauten von Heiningger-, Mitterweißenbach- sowie Kösslbachbrücke und der Rettenbachbrücke an. Auf dem Kreuzschwesternareal steht die Errichtung des neuen Bezirksseniorenheims und eines Kindergartens samt Hort bevor. Der Neubau des Wirtschaftshofes rückt näher. Mit Vorbereitungsmaßnahmen für die Landesgartenschau 2015 wird an der Esplanade noch heuer begonnen.

Bad Ischl wird auch bei der Landesgartenschau in Ansfelden mit einer eigenen Ausstellung und bei der Abschlussveranstaltung präsent sein. Auch dabei kann unsere Stadt einmal mehr auf sich aufmerksam machen.

Ihr

Bürgermeister, Hannes HEIDE





## Berühmte Ehrenbürger Bad Ischls

Zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens wurden seit den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts zu Ehrenbürgern Bad Ischls ernannt.

Eine Auswahl der bekanntesten Namen verdeutlicht die berühmten Lebenswege, die mit der Geschichte unserer Stadt verbunden sind:

### Dr. Josef Brenner, 1807 - 1876



Ritter von Felsach, unter anderem ärztlicher Leiter der Wirerschen Kuranstalten, Gründer des Ischler Krankenhauses und des Ischler Museums, Präses des Männergesangs- und Musikvereins, Salinenphysikus.

### Clark Marc, US-General, 1896 - 1984



1945 - 47 erster amerikanischer Hochkommissar in Österreich. Die Ernennung zum Ehrenbürger erfolgte 1946 in Würdigung seiner Verdienste um die Unabhängigkeit Österreichs und die Freigabe österreichischer Vermögenswerte.

### Dr. Josef Götz, 1774 - 1839



K&K Kammerguts-Physikus, Mitbegründer des Kurortes (Beginn der Sollebäder); er führte im Salzkammergut die Kuhpockenschutzimpfung ein.

### Dr. Josef Kerzl, 1841 - 1919

Generaloberstabsarzt, Leibarzt Kaiser Franz Josephs; er begleitete Kaiserin Elisabeth auf ihren Reisen nach Korfu und an die Riviera.

### Franz Lehár, 1870 - 1948



Der große Komponist hielt sich seit 1902 immer wieder in Bad Ischl auf; 1910 erwarb er die nunmehr nach ihm benannte Villa am Traunkai, wo er einige seiner weltberühmten Operetten komponierte.

### Dr. Laurenz Mayer, 1828- 1912

Bischof und Hofkaplan, Religionslehrer des Kronprinzen Rudolf und der Erzherzogin Gisela, Bischof Mayer war während vieler Jahrzehnte treuer Sommergast in Bad Ischl.

### Wilhelm Miklas, 1872 - 1956



Christlich-sozialer Abgeordneter, Mitglied des Staatsrates, Unterstaatssekretär, Nationalratspräsident, 1928 - 1938 Bundespräsident.

### Anton Ritter von Schmerling, 1805 - 1893



Österr. Abgeordneter zum Parlament der Frankfurter Paulskirche, Präsident des obersten Gerichtshofes, Innen- und Justizminister, Herrenhausmitglied, langjähriger Sommergast in Ischl.

### Eduard Graf Paar, 1837 - 1919

Generaladjutant Kaiser Franz Josephs, welcher aus Anlass seiner Ehrung 1000 Kronen zu Gunsten hilfsbedürftiger Ischler spendete.



## Neue Straßenbezeichnungen in Bad Ischl

**In letzter Zeit wurden vom Gemeinderat verschiedene Straßenbezeichnungen beschlossen, um im Notfall von den Einsatzkräften die Häuser in den Ortschaften schneller auffinden zu können.**

Bezeichnung	Ortschaft	GR-Beschluss / Beschreibung
Am Buchenhof	Kreutern	30.6.2011; ehemalige Jausenstation
Am Weinbühel	Perneck	8.7.2010; von der Dorfstraße letzte Seitenstraße Richtung Nordwest
Antonius-Dickberger-Straße	Eck	8.7.2010; Abzweigung von der Obereckstraße Richtung Nordost Dickberger war ein verdienter Bergmeister
Auerbachweg	Ahorn/Lindau	7.10.2010; Verbindung von der Unteren Lindaustraße zur Lindaustraße
Auweg	Sulzbach	9.7.2010; Traunreiterweg bis Sulzbacherstraße
Bathelt-Straße	Reiterndorf	8.7.2010; Zufahrt zum Haus Bathelt
Brachbergstraße	Roith	Umbenennung der Schlachthofstraße
Dorfstraße	Perneck	8.7.2010; Perneck (Dörfli)
Eiskapellenweg	Kreutern	30.6.2011; östlich des Zimnitzbaches; Aufstieg zur Zimnitz und zur sogenannten „Eiskapelle“
Engleitenstraße	Kaltenb./Lauffen	8.7.2010; abzweigend von der Kaltenbachstraße (Rennbahn) bis Lauffen
Erbstollenstraße	Sulzbach	8.7.2010; Zufahrt zum 1895 angeschlagenen Erbstollen
Filzmoosstraße	Ahorn	7.10.2010; alter Flurname; Abzweigung Sandteneck Richtung Thomas-Ender-Weg
Fränklweg	Jainzen	30.6.2011; 2. Abzweigung von der Jainzentelstraße Richtung Norden
Friedrich-Gulda-Straße	Sulzbach	8.7.2010; Friedrich Gulda, geb. 16.05.1930 in Wien, verst. 27.01.2000 in Weissenbach/Attersee war ein bedeutender österr. Pianist; er war oft in Bad Ischl zu Gast.
Grabenbachweg	Kreutern	30.6.2011; alter Flurname; zweigt beim Grabenbach von der Kreutererstraße Richtung Süden ab
Grabnerbühel	Lindau	7.10.2010; Abzweigung Obere Lindaustraße zum Gasthaus Grabnerwirt
Gspranggupfweg	Jainzen	30.6.2011; Gebirgskegel in Jainzen; 1. Abzweigung von der Jainzentelstraße Richtung Norden;
Hausweg	Lindau	7.10.2010; alter Hausname, ehem. Gasthaus
Hochfelderweg	Eck	8.7.2010; alter Flurname; abzweigend von der Obereckstraße Richtung Süden zu den sog. „Hochfeldern“.
Hohenzollerweg	Jainzen	30.6.2011; 3. Abzweigung von der Jainzentelstraße Richtung Norden (zum Wasserfall)
Hoisenweg	Ahorn	7.10.2010; alter Flur- bzw. Hausname; abzweigend von der Filzmoosstraße zur Lindaustraße;
Im Gawanz	Lindau	7.10.2010; abzweigend vom Kriegerdenkmal Lindau Richtung Süden (Sackgasse)
In der Ramsau	Ramsau	7.10.2010; abzweigend von der Nussenseestraße Richtung „Tobies“ bis zum Gasthaus „Zur Wacht“
Johann-Strauß-Straße	Sulzbach	8.7.2010; abzweigend der Richtung Friedrich-Gulda-Straße Richtung Süden
Kalkgrubenstraße	Sulzbach/Eck	8.7.2010; alter Flurname; zweigt von der Grazer Straße (Rotes Kreuz) Richtung Südosten ab und endet an der B 145
Katereckstraße	Ahorn/Kaltenb.	7.10.2010; alter Flurname; Verbindung Lindau- zur Rabenneststraße
Kratgasse	Perneck	30.6.2011; von der Dorfstraße vorletzte Seitengasse Richtung Nordwest
Krenngrabenweg	Haiden	30.6.2011; alter Flurname; zweigt von der Wolfangerstraße vor dem Baumarkt Eisl Richtung Norden ab
Leonsbergweg	Kreutern	30.6.2011; zweigt beim Grabenbach von der Kreutererstraße Richtung Norden ab
Marktstraße	Lauffen	8.7.2010; führt flussaufwärts durch den Ortskern von Lauffen bis zur Gemeindegrenze (Anzenaumühle)
Mitterzinkenweg	Haiden	30.6.2011; zweigt von der Wolfangerstraße nach dem Baumarkt Eisl Richtung Süden ab
Nussenseestraße	Ramsau	7.10.2010; abzweigend von Kreuzung Lindau-/Schneiderwirtsstraße Richtung Nussensee
Obereckstraße	Perneck/Eck	8.7.2010; abzweigend von der Perneckerstraße Richtung Westen zur Untereckstraße
Rabenneststraße	Kaltenbach	7.10.2010; alter Flurname; Abzweigung Erlenweg Richtung Katereck
Radgrabenstraße	Perneck	8.7.2010; vom Ende der Perneckerstraße (Salzberg) entlang des Radgrabenbaches ins Hinterrad
Sägewerkgasse	Haiden	30.6.2011; Verbindungsstraße zwischen Wolfangerstraße (FF-Depot) und B 158
Saiherbachweg	Jainzen	30.6.2011; Abzweigung von der Jainzentelstraße gegenüber Gebirgsbauernschule Richtung Westen
Salinenplatz	Bad Ischl	13.12.2001; über Antrag Salinen Immobilien GmbH. wurde das ehemalige Wochenmarktgelände als „Salinenplatz“ benannt

Fortsetzung Seite 6 »



Bezeichnung	Ortschaft	GR-Beschluss / Beschreibung
Scharneck	Kaltenbach	7.10.2010; alter Flurname; abzweigend nach dem FF-Depot Ahorn Richtung Süden
Schießstattstraße	Lauffen	8.7.2010; Traunuferstraße flussaufwärts von Abzweigung Engleitenstraße (Bahnhof Lauffen) bis Schießstatt
Schneiderwirtsstraße	Ramsau	7.10.2010; Parallelstraße zur B 158 ab Nussenseekreuzung bis Gasthaus „Zur Wacht“
Sparkassenplatz	Bad Ischl	Umbenennung nördlicher Teilbereich des Auböckplatzes
Sulzbacherstraße	Sulzbach	8.7.2010; Parallelstraße zur B 145; abzweigend vom Knoten Süd Richtung Lauffen
Technoparkstraße	Sulzbach	11.12.2003; abzweigend vom Knoten Süd Richtung Techno-Z
Traunuferweg	Sulzbach	8.7.2010; Weg Richtung Lauffen direkt an der Traun, abzweigend von der B 145 in Sulzbach gegenüber Kalkgrubenstraße
Untere Lindaustraße	Lindau	7.10.2010; abzweigend von Sandteneck bis Kriegerdenkmal Lindau
Untereckstraße	Eck	8.7.2010; Fortsetzung der Bachgasse, beginnend nach der Ortschaftsgrenze Reiterndorf / Perneck bis zur Kreuzung Obereckstraße und Hochfelderweg
Zahlerweg	Haiden	30.6.2011; alter Flur- bzw. Hausname; Abzweigung von der Wolfgangstraße (FF-Depot) Richtung Westen

## Umfrage zum Stadtbus Bad Ischl

**Bitte ausfüllen, ausschneiden und an das Stadamt retournieren - entweder Entwurf in den Briefkasten beim Eingang, Abgabe im Bürgerservice oder Sendung per Post.**



**Wie sind Sie in Bad Ischl unterwegs?**

- zu Fuß    
  mit dem Bus    
  mit dem Auto    
  mit dem Fahrrad

**Wie oft nutzen Sie den Stadtbus?**

- nie    
  10 x jährlich    
  10 x monatlich    
  fast täglich

**Wofür nutzen Sie den Stadtbus?**

- Arbeit    
  Schule    
  Freizeit    
  Einkauf    
  Sonstiges

**Fehlt Ihnen der Stadtbus am Samstag?**

- ja      nein

**Sind Sie mit dem Fahrplan zufrieden?**

- ja      nein

**Sollte früher begonnen werden?**

- ja      nein

**Sollte abends länger gefahren werden?**

- ja      nein

**Haltestelle beim Techno-Z notwendig?**

- ja      nein

**Welche Änderung müsste erfolgen, damit Sie den Stadtbus öfters benutzen?**

**Besitzen Sie einen Führerschein?**

- ja      nein

**Haben Sie ein Auto?**

- ja      nein

**Wie alt sind Sie?**

- unter 18    
  18 - 35    
  35 - 50    
  50 - 65    
  über 65

Name:

Anschrift:

PLZ, Ort:

Telefon:







## Stammtisch für pflegende Angehörige

*Mut steht am Anfang des Handelns. Glück am Ende. (Demokrit)*

Die Gesunde Gemeinde plant einen „Pflegestammtisch“ und lädt zu einem Informationsabend zum Thema „Betreuung und Pflege von Angehörigen“ ein.

Der monatliche Pflegestammtisch ist für jene Bürgerinnen und Bürger, die einen kranken und/oder alten Menschen zu Hause betreuen und pflegen. Geleitet wird die jeweils zweistündige Gesprächsrunde von einer diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester. Die Teilnahme am Pflegestammtisch ist kostenlos.

### Informationsabend:

14. September 2011, 19:30 Uhr  
Stadtamt Bad Ischl, 2. Stock,  
Sitzungszimmer.



Leitung: DGKS Christine Tritthart, Stammtischleitung Bad Ischl; DGKS Ulrike Hinterleitner, Abt. Gesundheit des Landes OÖ

### Auskunft:

Marianne Kloibhofer, Arbeitskreisleiterin Gesunde Gemeinde;  
Sabine Seidnitzer, Tel.301-44

**Das Team der „Gesunden Gemeinde“ freut sich, Ihnen wieder ein vielfältiges Programm an gesundheitsfördernden Maßnahmen anbieten zu können.**

## Gemeinsam zum Wohlfühlgewicht

*„Der Körper ist der Übersetzer der Seele ins Sichtbare“ ( Christian Morgenstern)*

Die Gesunde Gemeinde, der Kneipp Aktiv-Club und das Exciting Fit Studio starten in Zusammenarbeit ab Mitte Oktober bis Ende November den Abnehm- und Gesundheitsführerschein.

Dieser setzt sich mit einem geplanten Bewegungsprogramm, Fachvorträgen zu den Themen Herzgesundheit und Wohlfühlgewicht, Motivationsstrategien zur Erreichung des Wohlfühlgewichts und richtige Ernährung



in Theorie und Praxis zusammen. Bei Teilnahme an allen Aktivitäten werden die Kosten wieder rückerstattet.

### Informationsveranstaltung:

Donnerstag, **13. Oktober 2011**  
Uhrzeit: 19:00 Uhr  
Ort: Sparkasse Bad Ischl  
Kosten: € 25.-  
Begrenzte Teilnehmerzahl, bitte um Reservierung  
Anmeldung und Info: 06132/21405

## Treffpunkt Tanz: „Tanzen ab der Lebensmitte“

Dies sind Tänze aus aller Welt, aus verschiedenen Epochen, Kulturen und diverse Formen aus dem Gesellschaftstanz.

Der Treffpunkt Tanz ist partnerunabhängig und kann deshalb auch von einzelnen Personen besucht werden. Tänzerische Erfahrung ist nicht erforderlich. Es ist ein Beitrag zum lebenslangen Lernen und zum gesund älter werden und soll auch ein kleiner Beitrag am sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde sein.



## Geologische Wanderung

Vom Vorderen Gosausee mit der Seilbahn auf die Zwieselalm und über die Gablonzer Hütte den „Herrenweg“ nach Gosau-Vordertal mit anschließendem Ausklang beim Kirchenwirt in Gosau.

Picknick im Freien - Jause und Getränke mitnehmen!

Festes Schuhwerk, Wind- und Regenschutz.

Teilnahme auf eigene Gefahr!

Ort: Gosau, nur bei schönem Wetter

Datum: **24. September 2011**

Uhrzeit: 9:00 Uhr

Treffpunkt: Busterminal am Bahnhof Bad Ischl

Kosten: Bus- und Seilbahn (Einzel-, Gruppen-, Seniorentarif)

### Information:

Dr. Harald Lobitzer

Tel.: 06132/24482,

email: harald.lobitzer@aon.at

Kurt Scheibenpflug,

Tel.: 06132/25175



Ort: Pfarrsaal Bad Ischl

Datum: Beginn 14. September 2011 bis Ende Mai 2012

Uhrzeit: Jeden Mittwoch 19:30 bis 21:00 Uhr

Trainerin und Information: G. A. Kaiblinger, Stiegengasse 7

Tel: 06132/23168

Mobil: 0680/2390111

Kurskosten: € 5.- pro Einheit



# Apothekendienst

September					
Mo		5	12	19	26
Di		6	13	20	27
Mi		7	14	21	28
Do	1	8	15	22	29
Fr	2	9	16	23	30
Sa	3	10	17	24	
So	4	11	18	25	

Oktober					
Mo		3	10	17	24
Di		4	11	18	25
Mi		5	12	19	26
Do		6	13	20	27
Fr		7	14	21	28
Sa	1	8	15	22	29
So	2	9	16	23	30

November					
Mo	31	7	14	21	28
Di	1	8	15	22	29
Mi	2	9	16	23	30
Do	3	10	17	24	
Fr	4	11	18	25	
Sa	5	12	19	26	
So	6	13	20	27	

Dezember					
Mo		5	12	19	26
Di		6	13	20	27
Mi		7	14	21	28
Do	1	8	15	22	29
Fr	2	9	16	23	30
Sa	3	10	17	24	31
So	4	11	18	25	

## Bereitschaftsdienste gemeinsam mit Bad Goisern

Dienst ist jeweils Montag bis Montag  
8.00 Uhr.

Ist der Montag ein Feiertag, erfolgt der  
Dienstwechsel am Dienstag, 8.00 Uhr.

Esplanaden-Apotheke Bad Ischl, Tel. 23427
Edelweiß-Apotheke Bad Goisern Tel. 06135-7220
Marien-Apotheke Pfandl Tel. 26929
Kurapotheke Bad Ischl Tel. 23205
Baumhaus-Apotheke Bad Goisern Tel. 06135 - 50933

# Abfallkalender September bis Dezember

**Alle Tonnen bitte am Vorabend des Termines bereit stellen!**

KW	Datum	Abfuhr 2-wöchig	Abfuhr 4-wöchig	Bio	Papier	Kunststoff
36	05.09. - 11.09.			Bio	Papier	
37	12.09. - 18.09.					
38	19.09. - 25.09.			Bio		
39	26.09. - 02.10.					Kunststoff
40	03.10. - 09.10.			Bio	Papier	
41	10.10. - 16.10.					
42	17.10. - 23.10.			Bio		
43	24.10. - 30.10.					Kunststoff
44	31.10. - 06.11.			Bio	Papier	
45	07.11. - 13.11.					
46	14.11. - 20.11.			Bio		
47	21.11. - 27.11.					Kunststoff
48	28.11. - 04.12.			Bio	Papier	
49	05.12. - 11.12.					
50	12.12. - 18.12.			Bio		
51	19.12. - 25.12.					Kunststoff
52	26.12. - 01.01.			Bio	Papier	

# Ärztendienst September bis Dezember

Sa.....17. Sept .....Dr. Strobl  
 So.....18. Sept .....Dr. Rathner  
 Sa.....24. Sept .....Dr. Czech  
 So.....25. Sept .....Dr. Auer-Hackenberg

Sa..... 01. Okt. ....Dr. Feigl  
 So..... 02. Okt. ....Dr. Strobl  
 Sa..... 08. Okt. ....Dr. Auer-Hackenberg  
 So..... 09. Okt. ....Dr. Feigl  
 Sa..... 15. Okt. ....Dr. Czech  
 So..... 16. Okt. ....Dr. Pesendorfer  
 Sa..... 22. Okt. ....Dr. Rathner  
 So..... 23. Okt. ....Dr. Strobl  
 Mi..... 26. Okt. ....Dr. Auer-Hackenberg  
 Sa..... 29. Okt. ....Dr. Czech  
 So..... 30. Okt. ....Dr. Schmid

Di..... 01. Nov. ....Dr. Pesendorfer  
 Sa..... 05. Nov. ....Dr. Mayer  
 So..... 06. Nov. ....Dr. Rathner  
 Sa..... 12. Nov. ....Dr. Mayer  
 So..... 13. Nov. ....Dr. Pesendorfer  
 Sa..... 19. Nov. ....Dr. Auer-Hackenberg  
 So..... 20. Nov. ....Dr. Strobl  
 Sa..... 26. Nov. ....Dr. Czech  
 So..... 27. Nov. ....Dr. Feigl

Sa..... 03. Dez. ....Dr. Schmid  
 So..... 04. Dez. ....Dr. Rathner  
 Do..... 08. Dez. ....Dr. Mayer  
 Sa..... 10. Dez. ....Dr. Schmid  
 So..... 11. Dez. ....Dr. Strobl  
 Sa..... 17. Dez. ....Dr. Czech  
 So..... 18. Dez. ....Dr. Rathner  
 Sa..... 24. Dez. ....Dr. Mayer  
 So..... 25. Dez. ....Dr. Auer-Hackenberg  
 Mo..... 26. Dez. ....Dr. Pesendorfer  
 Sa..... 31. Dez. ....Dr. Feigl



Zahnärzte-Notdienst - Tel. 141  
[www.zahnaerztekammer.at](http://www.zahnaerztekammer.at)

## 25 Jahre Verein Tagesmütter Salzkammergut

Einladung zum  
TAG DER OFFENEN TÜR



Freitag, 23. September 2011  
 10 - 15 Uhr  
 Sozialzentrum  
 Bahnhofstraße 14

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !



**sozial  
sicher  
gerecht**

**SPÖ**



## **JungbürgerInnenfeier – Endlich 18 !**



Ines Schiller  
Jugendstadträtin

„Willkommen in der Welt der Erwachsenen“, heißt es das erste Mal in Bad Ischl. Bürgermeister Hannes Heide und Jugendstadträtin Ines Schiller laden zur ersten JungbürgerInnenfeier in Bad Ischl ein.

Mit JungbürgerInnen sind alle Mädchen und Burschen gemeint, die heuer das 18. Lebensjahr vollenden. Die Einladung zu diesem Fest ist ein sichtbares Zeichen, dass man nun in die Welt der Erwachsenen eintritt.

### **Attraktive Programmpunkte**

An diesem Tag soll jede/r auf seine Kosten kommen. Eine Jugendband sorgt für die musikalische Umrahmung und im Zuge eines „Ischler Quiz“ können tolle Preise gewonnen werden. Kleine Geschenke für jede/n Einzelnen stehen bereit. Auch der gesellige und gemütliche Teil soll nicht zu kurz kommen, es können bei einem gemeinsamen Essen neue Kontakte geknüpft werden .

### **Urkundenüberreichung - Endlich 18**

Mit der Überreichung der JungbürgerInnen – Urkunde gratulieren auch Bürgermeister und Jugendstadträtin zum Start ins Erwachsenenleben. Wir laden alle Interessierten ein, das Zusammenleben in unserer Gemeinde und darüber hinaus aktiv mitzugestalten.

### **Anmeldung**

Zeitgerecht vor dem Event wirst du

per Post von uns eingeladen. Bitte melde dich dann gleich an, damit wir auch dir persönlich zu Deinem 18. Geburtstag gratulieren können.



Heidemaria Stögner  
Sozialstadträtin

### **Spielplatz Reiterndorf vor Fertigstellung**

Mit Unterstützung der Sparkasse Salzkammergut Privatstiftung geht ein lang gehegter Wunsch der Kinder in Reiterndorf in Erfüllung:

Nach dem Spatenstich im Juni wurde in einer Bauzeit von gut vier Wochen der von den Kindern mitgeplante Spielplatz errichtet. Auf dem zur Verfügung stehenden Areal ist ein attraktiver Spielraum entstanden. Das Areal erfüllt alle Anforderungen, die an einen modernen Kinderspielplatz gestellt werden. Es gibt einen Fußballplatz für die jungen Kicker, einen Bereich mit Rutsche und Sandspielplatz für die Kleinsten und einen Bereich zum Entspannen und Plaudern für alle, die es sich gemütlich machen möchten.

Die Geduld der zukünftigen Spielplatzbesucher wird allerdings noch auf eine harte Probe gestellt: Acht Wochen dauert es, bis die Rasenflächen so stabil sind, dass man auch richtig wild herumtoben kann.



Am 14. September 2011 um 15:00 Uhr ist es dann aber soweit:

Mit einem Eröffnungsfest findet die offizielle Übergabe an die Kinder statt.



Thomas Loidl  
Baustadtrat

### **Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan überarbeitet**

Im vergangenen Jahr ist es in Zusammenarbeit mit allen Fraktionen und den Fachabteilungen des Landes OÖ gelungen, die Überarbeitung des ÖEK bzw. des Flächenwidmungsplanes abzuschließen.

Die fertig gestellten Pläne liegen derzeit beim Amt der OÖ Landesregierung zur Genehmigung. „Ich rechne damit, dass der neue Flächenwidmungsplan noch bis Ende dieses Jahres in Kraft treten kann. Damit haben wir in kürzester Zeit ein gewaltiges Stück Arbeit bewältigt. Danke nochmals an alle Beteiligten!“

### **Finanzsituation in Bad Ischl leicht entspannt**

Die Finanzsituation der Stadtgemeinde Bad Ischl stellt sich gegenüber den Vorschlägen als leicht entspannt dar. Dies ist in erster Linie auf eine Erhöhung der Ertragsanteile aus dem Finanzausgleich (Steuergelder, die von Bund und Land an die Gemeinden weitergegeben werden) zurückzuführen.

„Besonders freut mich, dass die Kommunalsteuer in Bad Ischl leicht gestiegen ist. Denn das bedeutet, dass die Unternehmen in Bad Ischl derzeit besonders viele Mitarbeiter beschäftigen können.“

### **Umgestaltung Schröpferplatz**

Nach der überaus gelungenen Umgestaltung des Sparkassenplatzes wollen wir das gestalterische Konzept auch auf den Schröpferplatz ausdehnen. Ziel ist es, Bad Ischl zur Landesgartenschau 2015 noch attraktiver zu gestalten. Zwischen den Hauptattraktionen „Kaiserpark“ und „Esplanade/Kaltenbachau“ ist der Schröpferplatz ein wesentliches Verbindungsglied.

Ein erstes Konzept zur Umgestaltung liegt nun vor. Der bisher eher verborgene Franz-Karl-Brunnen soll mehr in den Vordergrund gerückt und der Platzcharakter besser herausgearbeitet werden.



# Seniorenachmittag der Stadtgemeinde Bad Ischl

Am 20. Oktober 2011 veranstaltet die Stadtgemeinde Bad Ischl unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Hannes Heide und Sozialstadträtin Heidemaria Stögner den ersten Bad Ischler Seniorenachmittag. Mehrere heimische Betriebe und die HLW Bad Ischl in Kaltenbach tragen dazu bei, dass an diesem Tag jeder auf seine Kosten kommt.

„Das Angebot ist für alle Bad Ischler Seniorinnen und Senioren reserviert“ - darauf legt Sozialstadträtin Heidemaria Stögner Wert. Und weil mit sehr vielen Teilnehmern gerechnet wird, kann nur eines der Angebote aus der bunten Palette ausgewählt werden.

Dieses Angebot ist dem großen Engagement vieler Bad Ischler Betriebe und der HLW Bad Ischl zu verdanken. **Beginn ist jeweils um 13:30 Uhr** bei den unten angeführten Anbietern. Den Ausklang bildet um 16:00 Uhr eine gemeinsame Jause in der Trinkhalle, zu der Bürgermeister Hannes Heide einlädt.

## PROGRAMM



Jochen Haas lädt im **Lehar Theater** zu einer Sondervorstellung ein.

„**Willkommen bei den Sch'tis**“ ist die amüsante Geschichte des Postdirektors Philippe Abrams, der unfreiwillig aus der Provence nach Nordfrankreich zu den „Sch'tis“ versetzt wird.

Sprachwitz, Situationskomik und feine Ironie, die gekonnt mit Klischees und regionalen Identitäten spielt, zeichnen diese erfolgreiche französische Komödie aus. (Beginn 14 Uhr)

Dass Tanzen ein Jungbrunnen sein kann, wird die **Salzkammergut Tanzschule Tanz&More**, **Esplanade 22**, unter Beweis stellen. Ob nun Paartanz ab 60, Tanzen ab der Lebensmitte, Rounds&Squares – Tanzen für Einzelpersonen, Single-& Line-Dance, Blocktänze oder Agilando-Tanzgymnastik – all diese Tanzformen können Sie am Bad Ischler Seniorentag im Halbstunden-Rhythmus kennenlernen. Auf jede/n Besucher/in wartet ein Begrüßungsdrink.



Eine große Bereicherung für den Seniorentag stellt auch das **betreute Training/Rückenfit im ExcitingFIT**, **Lindaustraße 28**, dar. Im Fitness-Studio können alle Geräte getestet werden, immer betreut von professionellen Trainern. In Form eines Gruppentrainings kann auch ein Bewegungspro-



✂

**Anmeldung bitte ausschneiden und bis 7. Oktober 2011 im Bürgerservice am Stadtamt Bad Ischl abgeben.**

**Name:** .....

**Adresse:** .....

**Telefon:** .....

Bitte **ein** Angebot ankreuzen:

<input type="checkbox"/> Lehartheater	<input type="checkbox"/> Ernährungstherapeutische Grundlagen
<input type="checkbox"/> Tanzschule Tanz&More	<input type="checkbox"/> Das Gedächtnis in Schwung halten
<input type="checkbox"/> Exciting Fit	<input type="checkbox"/> Computer für Einsteiger und Fortgeschrittene
<input type="checkbox"/> Esplanaden-Apotheke	
<input type="checkbox"/> Jung-und-Alt-Lauf	
<input type="checkbox"/> <b>Ich benötige den Abhol- und Heimbringdienst durch den Arbeiter-Samariter-Bund</b>	

✂

gramm mit dem Schwerpunkt Rücken absolviert werden.

**Die Esplanade Apotheke**, Mag.pharm. Anneliese Maruna, bietet im Pavillon an der Esplanade ein Programm zum Gesundheits-Check: Blutdruck-, Blutzucker-, Cholesterin- und Körperfettmessung sowie Gewichtskontrolle.



Vielfältig ist auch das Programm, das von der **Höheren Lehranstalt für Wirtschaftliche Berufe (HLW) Bad Ischl, Kaltenbachstr. 19**, angeboten wird:

„**Jung&Alt-Lauf**“ Jugendliche und bewegungsfreudige Seniorenabsolvierenpaarweise verschiedene Aufgaben. Geschicklichkeit, Koordination, aber auch Denksportaufgaben und das Allgemeinwissen werden getestet, im Vordergrund ste-

hen jedoch der Spaß am Miteinander sowie die Kommunikation zwischen jüngeren und älteren Mitbürgern.

**Präsentation wichtiger ernährungstherapeutischer Grundlagen.** Worauf soll in der Ernährung besonders Wert gelegt werden, was ist bei bereits bestehenden Problemen zu beachten? – Diesen und ähnlichen Fragen widmen sich Schüler/innen entsprechend neuesten ernährungsphysiologischen Erkenntnissen.

**Sein Gedächtnis in Schwung halten** Gezielte Übungen und einfache Tipps zum Training und Gehirnjogging sind das Thema dieses Angebotes, für all jene, die nicht nur körperlich sondern auch geistig in Form bleiben möchten.

**Kenntnisse im Umgang mit dem PC und mit dem Internet verbessern** Wer mit dem Computer nicht allzu eng befreundet ist, kann an der HLW seine **Kenntnisse verbessern bzw. vertiefen.**



## NEWS von ...



**Vizebgm. Christian Zierler**

### **Klettersteig Katrin**

Ein wichtiger Schritt in Richtung einer erfolgreichen Sommerausrichtung des „Erlebnisbergs Katrin NEU“ ist getan.

Vor kurzem gab es endlich „Grünes Licht“ für die Errichtung des geplanten Klettersteiges auf der Katrin. Geplant ist, den Klettersteig noch Mitte September dieses Jahres seiner Bestimmung zu übergeben

### **Altstoffsammelzentrum Bad Ischl - Sammelhilfen**

Um die sortenreine Sammlung zu Hause zu erleichtern, hält das ASZ Bad Ischl eine Reihe von **Vorsammelhilfen** wie Textiliensäcke zur Sammlung von Altkleidern, Sammel-taschen für Kunststoffverpackungen, Altpapier, Weiß- und Buntglas-, sowie Metallverpackungen Getränke-kartons, Batterie-Sammelboxen und noch vieles mehr - so lange der Vorrat reicht - **kostenlos** für Sie bereit.



**StR. Margarete Wimmer**

### **Tennisclub Mosergütl Doppel-Open 2011**

In den Kategorien Herren, Damen, Herren-Doppel 45+, sowie Herren-Doppel 60+ Bewerb A und B fand



vor kurzem das Doppel-Open 2011 am TC Mosergütl in Bad Ischl statt. Mit insgesamt 124 Spielern war im heurigen Jahr ein wahrer Teilnehmerrekord zu verzeichnen. Mit dabei war auch Sportstadträtin Margarete Wimmer, die die Siegerehrung vornahm und auf diesem Wege allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, sowie dem Veranstalter, dem TC Mosergütl Bad Ischl, zu einer gelungenen Veranstaltung gratulierte.

### **Mit dem Jäger ins Revier**

Unter dem Motto „Mit dem Jäger ins Revier“ nahmen die OÖVP-Frauen



Bad Ischl auch im heurigen Jahr wieder am sommerlichen Ferienhit teil.

Revierjäger Clemens Wimmer berichtete den zahlreich erschienen Kindern viel Wissenswertes zum Thema Wald und Natur, ehe es in der kleinen Jagdhütte eine stärkende Jause gab. Bei hochsommerlichen Temperaturen war dieser Nachmittag leider viel zu schnell zu Ende!



**StR. Mag. Helga Leitner, PLL.M.**

### **Frequenzzahlen Bad Ischl**

In der Kaiserwoche vom 15. bis 21. August wurden in der Pfarrgasse Bad Ischl gesamt 162.935 Passantinnen und Passanten gezählt. Das bedeutet im Verhältnis zum Vorjahr eine neuerliche Steigerung um beinahe 9.000 Personen. Alleine beim Kaiserbummel konnten 35.769 Personen gezählt werden.

Die aktuellen Frequenzzahlen in der Ischler Innenstadt zeigen in den vergangenen Wochen erhöhte Besucherzahlen. So wurden etwa im Halbjahresvergleich 2010 zu 2011 um 380.000 Passantinnen und Passanten mehr gezählt.





## Die Feuerwehr-Seite



### Die Vorstellung der Ischler Wehren

#### In dieser Ausgabe:

### Die Feuerwache Perneck

Im September 1894 wurde die „Löschrotte Perneck“ unter ihrem 1. Hauptmann Josef Lehnthaler gegründet. Mehrere Jahre vorher wurde durch eine Spendenaktion der Grundstein für den Ankauf der ersten Handspritze gelegt. Im Jahr 1895 Jahr wurde die neugebaute Zeugstätte eröffnet und 1912 wurde aus der Löschrotte die Freiwillige Feuerwehr Perneck, der auch die Löschrotte Eck unterstellt war. Nach der Trennung der neuen Freiwilligen Feuerwehr Eck wurde die Freiwillige Feuerwehr Perneck der Stadtfeuerwehr Bad Ischl unterstellt und zum Löschzug umfunktioniert.



Einen besonderen Höhepunkt erlebte die Wehr im Jahr 1982 bei der Einweihung der Fahne im Rahmen des Kellerfestes. Seither wird sie bei allen öffentlichen Anlässen und Feierlichkeiten ausgeführt. Eine großartige Spendenaktion der Bevölkerung und die Fahnenpatin Gretl Großpointner machten die Anschaffung möglich. Gerade das Kellerfest ist unverzichtbarer Teil des Feuerwehrjahres geworden, denn ohne Durchführung wären die finanziellen Hürden nicht zu bewältigen. Schon seit 1978 sorgen viele Helfer und Helferinnen und Sponsoren dafür, dass das Kellerfest zur Aufrechterhaltung

des Feuerwehrbetriebes in Perneck beitragen kann. 1986 erfolgte nach vielen Arbeitsstunden die Einweihung des neuen Depots am heutigen Standort. Laufende Investitionen sorgen dafür, die Nutzung aufrecht erhalten zu können.

Die gemeinsame Weihnachtsfeier mit den anderen Pernecker Vereinen, der Feuerwehrball beim Hiasn-Wirt im Winter und das Maibaumaufstellen vor dem Feuerwehrdepot zählen ebenso zu den Fixpunkten, wie die Teilnahme bei der Florianifeier oder bei der Fronleichnamprozession. Die Feuerwache Perneck kann auch mit vielen sportlichen Erfolgen glänzen, so können zum Beispiel Siege beim Feuerwehr-Fußballturnier und bei vielen Eisstockveranstaltungen verbucht werden.

Beim 100jährigen Bestandsjubiläum 1994 wurde ein Mercedes-Löschfahrzeug mit Allrad in Dienst genommen. Neben diesem Fahrzeug steht ein großteils in Eigenregie aufgebauter VW-Syncro und ein Anhänger mit einer Motorseilwinde inkl. Seilbahn zur Verfügung.

Ohne Nachwuchs ist der Bestand der Feuerwehr gefährdet. Deshalb hat auch die Feuerwache Perneck im Jahr 1995 unter Kommandant Franz Vockner eine Jugendgruppe gegründet. Die Jugendbetreuer sind seither gefordert, neben dem Feuerwehrdienst auch genügend Freizeitaktivitäten zu bieten.

Weitere Informationen/Auskünfte:  
FW-Perneck@gm.oöelfv.at.

### Zivilschutz-Probearm

Am Samstag, 1. Oktober 2011 wird in der Zeit von 12.00 bis 13.00 Uhr wieder der jährlich bundesweite Zivilschutzprobealarm (Funktions- und Reichweitentest der Sirenen) durchgeführt. (Warnung = 3minütiger Dauerton. Alarm = 1minütiger auf- und abschwellender Sirenton. Entwarnung = 1minütiger Dauerton).

Für den Inhalt verantwortlich:

Feuerwehrpflichtbereichskommando Bad Ischl, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Adalbert-Stifter-Kai 15, 4820 Bad Ischl. T: 06132 24131 bzw. E: ff-bad-ischl@gm.oöelfv.at. Internet: www.ff-badischl.at.

### Rettungskarte für Ihr Auto



In Erinnerung wird die Rettungskarte gerufen, die es für jedes Kfz gibt und auf den Herstellerwebsites sowie bei ARBÖ und ÖAMTC zum Download zur Verfügung stehen.

Führen auch Sie die Rettungskarte Ihres Fahrzeuges im Auto mit (hinter der Fahrersonnenblende) – den entsprechenden Aufkleber gibt's bei den Autofahrerclubs.

### Neue Straßennamen und -nummern

Die Zustellung der Hausnummertafeln mit den neuen Straßennamen und -nummern an jene Objektbesitzer, die bisher nur eine Ortschaftsbezeichnung hatten, schreitet zügig voran.



Im Namen aller Einsatz- und Rettungsorganisationen möchten wir nochmals ersuchen, diese - von der Straße aus gut sichtbar - am Objekt zu befestigen. Nur dann können im Einsatzfall unnötige Verzögerungen vermieden werden.



# HOFMANN

GMBH & CO KG

BAUNTERNEHMUNG  
ATTNANG/REDLHAM

Tel: 07674 / 611-0 \* Fax: DW 19  
E-Mail: kies-beton@hofmann-bau.at

## Wir bauen Zukunft



SCHLÜSSELFERTIG, ZIEGEL MASSIV UND HOLZBAUWEISE,  
VERSCHIEDENE AUSBAUSTUFEN



Baumarkt Tel.: 06135/4111 4822 BAD GOISERN Homepage: www.kieninger.at  
Baunternehmen Tel.: 06135/6800 Filialen: Pindorf, Bad Aussee, Wals E-Mail: office-goisern@kieninger.at

**Bad Ischl:** Neue ETW mit Garten +TG, ab € 286.000,-  
Neues Haus, Niedrigenergie, BJ 09, Carport € 429.000,-  
Ertragshaus, Zentrum, 5 Whgen. 217m<sup>2</sup> Nfl. € 285.000,-  
Geschmackvolle Whg. Erstbezug Miete € 850,-/180,-  
Büro, Stadtzentrum, 4 Zimmer 100m<sup>2</sup> € 675,-+ Nebenk.  
864 m<sup>2</sup> Baugrund – Reiterndorf VB € 99.000,-  
Geschäft 70m<sup>2</sup> Götzstr. € 705,-/mon. +BK +20% Mwst.

**Bad Goisern:** Mehrere schöne Baugründe ab € 60,-/m<sup>2</sup>  
Baugrund Kogl, Dachstein/Seeblick, 700m<sup>2</sup> € 125.000,-  
Top-Wohnhaus an Traun, 1189m<sup>2</sup>Gr.ortsnah € 295.000,-  
Mehrere nette 1-2 Zi, Ferienwohnungen ab € 43.000,-  
Exkl. DG Wohnung, 5-6 Zimmer, Garage € 219.000,-  
Geförd. 3-Zi. Whg., sonnig, Balkon, Garage € 125.000,-  
Dachgeschoßwohnung, 2 Schlafz., Balkon € 107.000,-  
Appartment mit Loggia im Zentrum € 57.000,-

**Altaussee:** Typ. Holzhaus mit Veranda, Wintergarten,  
6 Räume, Stall, Blockhaus Garage 1300m<sup>2</sup> Gr. € 330.000,-

**Hallstatt:** Schönes Haus, 135m<sup>2</sup>/560m<sup>2</sup> € 225.000,-

**Gosau:** Top Baugründe Vordertal/Mittertal ab € 70,-/m<sup>2</sup>

Haus mit 6 Appartments, mehr. Nebengeb. € 399.000,-

2-Zimmer Ferien-Wohnung, Sporthotel € 109.000,-

**Rußbach/Dachst:** Ferien Whg., 29m<sup>2</sup>, Sauna € 52.000,-

**Ebensee:** ETW/Ferienwhg 47m<sup>2</sup>, DG, sonnig € 39.000,-

**St. Wolfgang – Wolfgangsee - Strobl - St. Gilgen:**

Postalm/Almhütte, 50m<sup>2</sup> + 269m<sup>2</sup> Grund € 149.000,-

Anlegerwohnung, gute Lage, 55m<sup>2</sup>, Balkon € 89.000,-

Tolle Appartments, ruhige Lage, neu renov. € 75.000,-

Baugründe Weinbach, Aigen-Voglhub ab € 110,-/m<sup>2</sup>



Bad Ischl, Salzburger Str. 7

06132/ 24 100

www.realtreuhand.at



## BAD ISCHL

Götzstraße 5

Tel. 0 6132 / 29 242

jeden Donnerstag:

FÜR ALLE  
JUNGGEBLIBENEN

-20%

KINDERHAARSCHNITT bis 14 Jahre € 4,90

# GUTSCHEIN

für Haarfarbe & Strähnen

# € 10

Mein Friseur-  
Mein Styling

Keine Barablöse möglich. Aktionen & Gutschein gültig bis 30. 9. 2011



Ihr Versicherungsmakler

Tel.: (0) 6132 / 22 8 11-0 | office@activa-web.at | www.activa-web.at

# BRANDL

 SEIT 1867  
AUF VERTRAUEN GEBAUT

- Baumeisterarbeiten
- Holzbau
- Umbau und Sanierung
- Planung und Bauleitung
- Bauträger
- Unikathaus

Baugesellschaft m.b.H. Traunkal 18 A-4820 Bad Ischl

www.brandl-bau.at

Tel. 06132-300



**COMPUTER GAMES**  
**CD 1**  
**ZUBEHÖR SERVICE**

**Ihr Computerpartner in Bad Ischl!**

Salzburger Str. 8 | 4820 Bad Ischl | (ehemalige Kaiserkrone)  
Tel: 06132/22177 | badischl@cd1.at | www.cd1.at

**Toshiba Schulset**

AMD Quadcore A6-3400 4x 2,3Ghz  
6GB DDR3-Ram  
3 Jahre Garantie

TOSHIBA | Windows | DVD | MP3 | Microsoft

15.6" LED

Setpreis **549,-**

Teilzahlung  
Erstattung € 110,-  
24 Monate 0% Zinsen

**Gutschein**

€ **6,99**

**8GB USB-Stick Kingston**

Toshiba Satellite L755D-13g  
500GB SATA HDD, DVD-Brenner +/-, AMD Radeon HD6520 bis zu 2035MB, Kartenlesegerät, W-Lan b/g/n, 3xUSB 2.0, HDMI, 10/100 LAN, Webcam inkl., Mikrofon, Windows 7 Home Premium 64bit, MS Office Starter 2010, bis zu 5h Akkulaufzeit, inkl. Tasche + Funkmaus

Pro Person nur 1 Gutschein. Gültig solange der Vorrat reicht.

Entscheidungen werden bei uns dort getroffen, wo sie gebraucht werden. Vor Ort. In unserer Region.

Wir sind mit Freude für Sie da.

**SPARKASSE**  
Salzkammergut  
Wir geben Kraft für's Leben

## Wir haben immer eine Idee!



Bei diesem Haus wurden gleich zwei Zubauten errichtet:



1. Moderner Holzriegelbau mit Lärchenschalung und bodentiefen Fenstern in heller Optik
2. Zubau für den Eingangsbereich in dunkler Optik, um eine Symmetrie zum alten Haus herzustellen.



Das Ergebnis: viel zusätzlicher, heller Wohnraum!

Brauchen auch Sie mehr Platz?  
Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne, welcher Wintergarten zu Ihnen und Ihrem Haus passt.

Zebau - Ihr Spezialist für Renovierungen und Umbauten; jederzeit auch für Klein+Kleinstaufträge zu haben.

**zebau**  
+ zimmerei

Zeppetzauser Bau + Zimmerei GmbH  
Bad Ischl · Altaussee · Strobl · St. Wolfgang  
Tel. 06132 / 23435 · Fax 06132 / 23435-17  
www.zebau.at · willkommen@zebau.at



## Helmut Pichlers neuester Erlebnisbericht: Grönland - Auf den Spuren der Inuit

Die Auswirkungen des Klimawandels sind in Grönland unübersehbar. Dennoch – oder gerade deshalb – ist die Insel mit ihrer einzigartigen Landschaft, Tierwelt und den Inuit unglaublich faszinierend. Der Gosauer Abenteurer Helmut Pichler war im Sommer 2010 und im vergangenen Winter mehrere Monate in Grönland unterwegs – per Boot, Hundeschlitten, Skidoo, Hubschrauber und Flugzeug.



### Vortragstermine:

- Fr. 23. Sept. 19:30 **St. Gilgen** - Mozarthaus
- Do. 29. Sept. 19:30 **Hallstatt** - Kulturhaus
- Fr. 30. Sept. 19:30 **Abersee** - Pfarrsaal
- Sa. 01. Okt. 15:00+19:30 **Gosau** - Kulturzentrum
- So. 02. Okt. 15:00+19:30 **Bad Goisern** - Marktstube-Festsaal
- Di. 04. Okt. 19:30 **Bad Goisern** - Marktstube-Festsaal
- Mi. 05. Okt. 19:30 **Bad Goisern** - Marktstube-Festsaal
- Do. 06. Okt. 15:00+19:30 **Bad Ischl** - Pfarrsaal
- Mi. 12. Okt. 19:30 **Strobl** - Lesesaal-Raika Gebäude
- Mo. 31. Okt. 15:00+19:30 **Ebensee** - Arbeiterheim

Helmut Pichler · A-4824 Gosau 565 · Tel. +43(0)664/2409922 · e-mail: [helmut.pichler@gosauer.at](mailto:helmut.pichler@gosauer.at) · [www.gosauer.at](http://www.gosauer.at)

## Wohnen im Herzen des Salzkammerguts

Natur & Kultur erleben vor der eigenen Haustür.



[www.parkresidenz-badischl.at](http://www.parkresidenz-badischl.at)



WI-KA Immobilien Ges.m.b.H.  
Gerlinde Kalss  
Tel. +43 (0) 3622 53 999, [www.wika-immobilien.at](http://www.wika-immobilien.at)  
Provisionsfreier Alleinverkauf



Ein Projekt der PORR-GRUPPE